

Produkt-Nr.: N2215 / N2217

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 07.11.2019 Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 20.06.2019 Region: AT

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname

## **VILLAS OXIDATIONSBITUMEN**

### VILLAS BITUMEN 85/25, 85/40, 90/10, 95/25, 95/35, 105/25, 105/40, 115/15

Name des Stoffs ASPHALT, OXIDIERTER REACH Registrierungsnr. 01-2119498270-36-0055

Identifikationsnummern

CAS-Nr. 64742-93-4 EG-Nr. 265-196-4

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Verschiedene industrielle Anwendungen Herstellung von Bitumenbahnen Kleb- und Dichtmasse Bitumenlösungen Gussasphalt

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Adresse

VILLAS AUSTRIA GmbH Industriestraße 18 A-9586 FÜRNITZ

Telefon-Nr. +43 (0)4257/2241-0 Fax-Nr. +43 (0)4257/2241-2390 e-mail villas@bmigroup.com

#### 1.4 Notrufnummer

Vergiftungszentrale Wien: +43/ (0) 1/406 43 43 0

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Hinweise zur Einstufung

Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht relevant

### 2.3 Sonstige Gefahren

Physikalische-chemische Gefahren:

Bei normaler Umgebungstemperatur besteht keine Gefahr. Bei Kontakt mit heißem Bitumen kann es zu Verbrennungen kommen, die zu dauerhaften Hautschäden führen können. Bei Kontakt von heißem Bitumen mit Wasser kommt es zu spontaner Dampfbildung und Spritzen und Überschäumen. Gesundheitsgefahren: Bei längerer Lagerung von heißem Bitumen in Lagertanks, Transportbehältern und anderen geschlossenen Behältern kann sich im Dampfraum des Bitumentanks Schwefelwasserstoff (H2S) und andere gefährliche Dämpfe bilden. Gefahr der Vergiftung, Gefahr der Selbstentzündung. Die Inhalation hoher Dampfkonzentrationen kann Reizungen der Augen und der Atemwege verursachen. Anzeichen von Überbelastung sind auch Schwindelgefühl, Übelkeit, Husten, Bewusstlosigkeit. Der Geruchssinn kann beeinträchtigt werden, deshalb nicht auf den Geruch als ein Anzeichen für Gefahr verlassen.

PBT-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.



Handelsname: VILLAS OXIDATIONSBITUMEN

Produkt-Nr.: N2215 / N2217

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 07.11.2019 Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 20.06.2019 Region: AT

vPvB-Beurteilung Keine Daten vorhanden.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

#### Chemische Charakterisierung

Name des Stoffs ASPHALT, OXIDIERTER

Identifikationsnummern

CAS-Nr. 64742-93-4 EG-Nr. 265-196-4

#### 3.2 Gemische

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Hautkontakt**

Verbrennungsgefahr beim Umgang mit heißem Bitumen. Nach Hautkontakt mit heißem Bitumen nicht versuchen, das Bitumen von der Haut zu entfernen. Den betroffenen Körperteil sofort mindestens 10 Minuten in (fließendes) kaltes Wasser halten. Bei zirkular haftendem Bitumen, das zur Abschnürung führen kann, Einschnitt vornehmen. Kleinere Bitumenspritzer können entweder mit Olivenöl oder Paraffinöl von der Haut entfernt werden. Ärztlicher Behandlung zuführen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen. Dämpfe von erhitztem Material können leichte vorübergehende Reizungen verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Verschlucken ist wegen der physikalischen Eigenschaften unwahrscheinlich. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl; Schaum; Löschpulver; Kohlendioxid; Größeren Brand mit Mehrbereichsschaum bekämpfen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO); Schwefeldioxid (SO2); Produkte unvollständiger Verbrennung (komplexe Mischung aus organischen Verbindungen); Eisensulfid

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung



Produkt-Nr.: N2215 / N2217

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 07.11.2019 Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 20.06.2019 Region: AT

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Beim Umgang mit dem geschmolzenen Produkt besteht die Gefahr von Verbrennungen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

#### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung - siehe Abschnitt 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nach Verschütten von heißer Flüssigkeit eindämmen und abkühlen (erstarren) lassen, danach aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln. Funkenfreie Werkzeuge verwenden.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Gefahr von Verbrennungen beim Umgang mit heißem, flüssigen Produkt. In heißem Zustand besteht in Verbindung mit Wasser Spritzgefahr. beim Aufheizen auf Gebrauchstemperaturen lokale Überhitzung zu vermeiden; Leitungen und Schläuche nicht mit Dampf leerdrücken; Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Vor Nässe schützen. Bei längerer Lagerung können sich an Wänden und der Oberseite von Lagertanks Ablagerungen bilden. Diese können pyrophor sein (Eisensulfid) und sich bei Kontakt mit Luft (z.B. beim Öffnen des Tanks) selbst entzünden. In Tanks kann sich Schwefelwasserstoff (H2S) ansammeln.

#### **Empfohlene Lagertemperatur**

Wert < 200 °C

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Geeignetes Material Edelstahl Ungeeignetes Material Kunststoff

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter



Produkt-Nr.: N2215 / N2217

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 07.11.2019 Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 20.06.2019 Region: AT

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	Hydrogensulfid, Schwefelwasserstoff	7783-06-4		231-977-3			
	2009/161/EU						
	hydrogen sulphide						
	Kurzzeitwert	14	mg/m³	10	ppm		
	Wert	7	mg/m³	5	ppm		
	MAK-Werte-Liste (BGBI 2001 II 253 Grenzwerteverordnung)						
	Schwefelwasserstoff						
	Kurzzeitwert	7	mg/m³	5	ppm		
	Wert	7	mg/m³	5	ppm		
	Hautresorption / Sensibilisierung krebserzeugend (K)						
	Bemerkung	MAK/Mow					

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Betriebstemperaturen so gering wie möglich halten. Wenn möglich, in einem geschlossenen Prozess handhaben. Für gute Lüftung sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### **Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen, Dämpfen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz

#### Handschutz

Hitzeschutzhandschuhe (DIN EN 407); Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Arbeitsschutzkleidung ist in ihrer Ausführung arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit dem Lieferanten abgeklärt werden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Farbe					
fest					
schwarz					
Geruch					
geruchlos					
Geruchsschwelle					
Keine Daten vorhanden					
pH-Wert					
Keine Daten vorhanden					
Siedepunkt / Siedebereich					
Wert	>	400	°C		



Produkt-Nr.: N2215 / N2217

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 07.11.2019 Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 20.06.2019 Region: AT

Schmelzpunkt / Schmelzbereich
Keine Daten vorhanden

Erweichungspunkt / Erweichungstemperatur Wert 80 120 °C Methode EN1427

#### Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich

Keine Daten vorhanden

**Flammpunkt** Wert 250 °C EN ISO 2592 Methode

Zündtemperatur 300 °C Wert >

Selbstentzündungstemperatur Wert °C Bemerkung Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

### Oxidierende Eigenschaften

### **Explosive Eigenschaften**

Keine Daten vorhanden

#### Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Keine Daten vorhanden

#### Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

#### Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

Dampfdruck

hPa Wert <

#### Dampfdichte

Keine Daten vorhanden

### Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten vorhanden

#### **Relative Dichte** Wert 0,99 1,1

Keine Daten vorhanden

### Wasserlöslichkeit

Bemerkung unlöslich

### Löslichkeit(en)

Keine Daten vorhanden

#### Löslich in

Lösemitteln

### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten vorhanden

#### Viskosität

Keine Daten vorhanden

#### 9.2 Sonstige Angaben

#### **Sonstige Angaben**

Penetrationsindex (EN 12591, Anhang A): >2,0



Produkt-Nr.: N2215 / N2217

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 07.11.2019 Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 20.06.2019 Region: AT

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 200 °C. Heftige Reaktion mit Wasser bei höheren Temperaturen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Akute orale Toxizität

Keine Daten vorhanden

#### Akute dermale Toxizität

Keine Daten vorhanden

#### Akute inhalative Toxizität

Keine Daten vorhanden

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten vorhanden

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten vorhanden

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten vorhanden

#### Keimzell-Mutagenität

Keine Daten vorhanden

### Reproduktionstoxizität

Keine Daten vorhanden

#### Karzinogenität

Keine Daten vorhanden

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten vorhanden

#### Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

#### Fischtoxizität (akut)

Keine Daten vorhanden



Handelsname: VILLAS OXIDATIONSBITUMEN

Produkt-Nr.: N2215 / N2217

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 07.11.2019 Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 20.06.2019 Region: AT

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (akut)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität

Keine Daten vorhanden

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

VPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Abfallschlüssel 05 01 17 Bitumen

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse 9
Klassifizierungscode M9
Verpackungsgruppe III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 99
UN-Nummer UN3257

Bezeichnung des Gutes ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

Tunnelbeschränkungscode D Gefahrzettel 9

#### 14.2 Transport IMDG

Klasse 9



Handelsname: VILLAS OXIDATIONSBITUMEN

Produkt-Nr.: N2215 / N2217

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 07.11.2019 Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 20.06.2019 Region: AT

Verpackungsgruppe III

UN-Nummer UN3257

Proper shipping name ELEVATED TEMPERATURE LIQUID, N.O.S.

EmS F-A, S-P Label 9

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse

UN-Nummer UN3257

Proper shipping name Keine Angabe - Beförderung verboten

Label 9

Bemerkung Beförderung verboten

Bemerkung Die Luftbeförderung des Produktes (UN 3257) ist erlaubt, wenn die Temperatur

unter 100°C liegt.

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU Vorschriften** 

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Das Produkt enthält keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Der Stoff gilt nicht gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als ein für die Aufnahme in den Anhang XIV in Frage kommender Stoff (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Der Stoff unterliegt nicht REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Der Stoff unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

#### Nationale Vorschriften

#### Österreich

#### Sonstige Vorschriften

Österreichisches Chemikaliengesetz (ChemG)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.



Handelsname: VILLAS OXIDATIONSBITUMEN

Produkt-Nr.: N2215 / N2217

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 07.11.2019 Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 20.06.2019 Region: AT

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

#### Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches

Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 685924